

Creative Minds – die multinationale Schülerfirma



Wie wäre es, wenn junge Menschen aus Finnland, den Niederlanden, Spanien und Deutschland gemeinsam mit der Unterstützung von Unternehmen eine Firma gründen, Produkte planen, produzieren und sowohl online als auch vor Ort verkaufen?

Im Rahmen von Erasmus+ Key Action 2 werden Projekte dieser Art von Erasmus+ finanziell unterstützt.

Ein erstes Treffen zwischen Erasmus+ Koordinatorinnen und Koordinatoren der vier Partnerschulen fand im Januar in Berlin statt, um für die Beantragung der Fördermittel die Eckpunkte für das Projekt festzulegen. Drei Schulen bilden vor allem im Bereich Wirtschaft aus, der niederländische Partner verfügt als größtes College über eigene Werkstätten und wird unser Produktionsstandort sein.

Wenn das Projekt genehmigt wird, dann werden teilnehmende Schülerinnen und Schüler bzw. Auszubildende unserer Schule die Möglichkeit haben, ab dem kommenden Schuljahr vor allem im Bereich Planung, Werbung und Vertrieb praktische und multinationale Erfahrungen zu sammeln. Die Kommunikation und Koordination wird in weiten Teilen online ablaufen, gegenseitige Treffen in allen vier Partnerländern machen das Projekt besonders attraktiv. Für Berlin ist das gemeinsame Treffen für Dezember 2020 geplant, wo die gemeinsam entwickelten und in den Niederlanden produzierten Produkte auf einem Berliner Weihnachtsmarkt verkauft werden sollen.

Erst einmal heißt es aber Daumen drücken, dass das Projekt genehmigt wird.



©Esther von Boehmer



©Esther von Boehmer